

Giesing ist Kult.

SPD-Fraktionen

Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten

Bezirksausschuss 18 Untergiesing-Harlaching

München, 26. Juni 2018

McGraw Gelände innovativ und langfristig denken

zu BA-Sitzung des Stadtbezirks 17 Obergiesing-Fasangarten am 10. Juli 2018
und BA-Sitzung des Stadtbezirks 18 Untergiesing-Harlaching am 17. Juli 2018

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1807 vom 19.03.1997 Tegernseer Landstraße (östlich), Warthofstraße (westlich), Stadelheimer Straße (nördlich)

Anträge der SPD-Fraktion im BA17 und BA18

Antrag 1

In die Zielvorgaben für den städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb soll die Errichtung eines P+R Parkhauses aufgenommen werden.

Begründung

Bei der Beplanung des Areals reicht der Blick auf das Nahumfeld nicht aus, sondern die Lage direkt am südöstlichen Nadelöhr des Individualverkehrs ist unbedingt zu berücksichtigen: Über die an das Gebiet angrenzende A995 ergießt sich tagtäglich ein kaum enden wollender Schwall an Kfz und Lkw in die Stadt.

Bei diesem Bauvorhaben besteht daher eine auf der Hand liegende und dringend umzusetzende Möglichkeit, ein P+R Parkhaus zu errichten. Von der Autobahn ins Parkhaus und sofort in die U-Bahn wäre hier umsetzbar. Mit dem Angebot eines direkt am Stadteingang liegenden P+R Parkplatzes kann der frühzeitige Umstieg auf den ÖPNV attraktiv gestaltet werden. Eine Entlastung des Rings und Giesings findet statt, indem Verkehr aus München rausgehalten wird.

Zumal die U-Bahnstationen St. Quirin und Mangfallplatz fast unmittelbar an der zu beplanenden Fläche gelegen sind. Das am Mangfallplatz bestehende P+R Parkhaus ist mehr als ausgelastet und seit langem wird über weitere Möglichkeiten der Parkraumschaffung nachgedacht: Hohlraum beim Wettersteinplatz sowie Ausweitung der P&R Anlagen Mangfallplatz. unter dem Vollmerpark (s. vorliegende Anträge im BA 18). Am St. Quirinsplatz befindet sich ein „geduldeter“ Parkplatz auf einer Art Brachfläche, deren weitere Nutzung als Parkfläche absehbar sein wird. Auch für diesen Fall kann mit einem P+R Parkhaus prospektiv gehandelt werden.

Fraktionssprecherin
Birgit Knoblach
Telefon 089 / 69 37 35 22
info@birgit-knoblach.de

Stellv. Fraktionssprecher
Alexander Schmitt-Geiger
Telefon 089/51 39 96 00
schmitt@public-affairs-net.de



Zudem könnte der bis dato immer wieder diskutierte Bedarf an Parkflächen am Candidplatz oder am Tierpark durch eine P+R Möglichkeit auf dem McGraw Gelände relativiert werden.

Darüber hinaus fallen im Zuge der Bebauung eine nicht unerhebliche Zahl von Stellplätzen weg, die bisher von den Bediensteten der vor Ort situierten Behörden und Einrichtungen genutzt werden. Zu einem nicht unerheblichen Teil handelt es sich hierbei um Pendler aus dem Münchner Umland. Auch wenn zu begrüßen ist, dass durch eine Stellplatzverknappung auch der Umstieg auf den ÖPNV unterstützt wird, ist doch davon auszugehen, dass ein Teil der Mitarbeitenden weiterhin mit dem eigenen Pkw zum Dienst kommt. Die nähere Umgebung kann dies jedoch nicht aufnehmen.

Antrag 2

Für die Bebauung selbst soll nach Möglichkeit „autofreies“ bzw. „autoreduziertes“ Wohnen umgesetzt werden. Bei der Gestaltung der Bebauung ist auf massive Begrünung der Fassaden und Dächer Wert zu legen. Die Dächer der Wohnhäuser sollen als Gemeinschaftsflächen für ihre Bewohner gestaltet werden und ggfs. auch als Gemeinschaftsgärten nutzbar sein.

Begründung

Durch die unmittelbare und gute Anbindung an U-Bahn und Buslinien ist autofreies bzw. -reduziertes Wohnen realisierbar. Die positiven Wirkungen einer Begrünung sind hinlänglich bekannt und sollten bei derartigen Bauvorhaben selbstverständlich sein

Birgit Knoblach
Fraktionssprecherin

Michael Sporrer
Mitglied BA 18